



München, 26.01.2022

Landkreis München ist Host Town

Sieben Kommunen empfangen Delegationen vor Special Olympics 2023

Am gestrigen Abend kam die lang ersehnte Zusage: Der Landkreis München ist bei den Special Olympics World Games Berlin 2023 (17. bis 25. Juni 2023) als Host Town mit dabei. Der Landkreis hatte sich gemeinsam mit den Kommunen Garching, Gräfelfing, Ismaning, Oberhaching, Planegg, Taufkirchen und Unterföhring beworben.

Im Landkreis München leben über 38.000 Menschen mit einer Behinderung. Dies entspricht rund 11 Prozent der Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger. Viele sind in den Vereinen des Landkreises München sportlich aktiv.

Die Gemeinden Ismaning, Oberhaching, Gräfelfing, Unterföhring, Planegg, Taufkirchen und die Stadt Garching haben sich vergangenes Jahr zusammen mit dem Landkreis auf dem Weg gemacht, um Host Town für die Special Olympics 2023 zu werden – und wurden gestern Abend mit der freudigen Nachricht belohnt: Bereits im kommenden Jahr wird der Landkreis Gastgeber sein und internationale Delegationen empfangen. Über vier Tage, vom 12. bis 15. Juni 2023, werden der Landkreis und die teilnehmenden Kommunen Athletinnen und Athleten sowie deren Angehörige vor Beginn der Wettbewerbe in Berlin begrüßen. Ziel ist es, internationale Kontakte zu knüpfen und die Inklusion vor Ort zu stärken. Die Delegationen lernen dabei außerdem vor den Wettkämpfen Land und Leute kennen.

Die Teilnahme am Host Town-Programm ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg des Landkreises, die Ziele der UN-BRK umzusetzen. Im Landkreis München gibt es zahlreiche Projekte und Initiativen für Inklusion und Vielfalt. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen ehrenamtlichen Initiativen, häufig privat finanziert oder von den Gemeinden und/oder dem Landkreis München gefördert.

„Es ist mir eine große Freude die Teilnahme am Host Town-Programm für die Special Olympics World Games 2023 begleiten zu dürfen. Ich finde, es steht unserem Landkreis gut an, sich in seiner Vielfalt den internationalen Delegationen zu präsentieren und zu zeigen, wie weltoffen und wie divers wir sind. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, für die Belange und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren und ihnen die in der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschriebene Teilhabe zu ermöglichen. Ich bedanke mich bei den Gemeinden, die sofort „Ja, wir sind dabei“ gesagt haben und sich nun mit vielen Ideen und Elan einbringen. Ohne die vielen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer, ohne unseren Behindertenbeirat und die vielen Beiräte und Behindertenbeauftragten in den Kommunen, ohne unsere Vereine und Initiativen wäre die Teilnahme am Host Town-Programm nicht möglich“, so Sigrid Karl, Behindertenbeauftragte des Landkreises München, die die Bewerbung für den Landkreis München koordiniert hat.

E-Mail:
pressestelle@lra-m.bayern.de

Internet:
www.landkreis-muenchen.de

Landkreis München

„Begegnungen helfen dabei, Ängste und Barrieren zwischen Menschen abzubauen. Deshalb freue ich mich ungemein, dass der Landkreis München gemeinsam mit engagierten Kommunen als Host Town ausgewählt wurde und Deutschland bei den Special Olympics 2023 vertreten darf. Wir freuen uns von Herzen darauf, Gastgeber für Sportlerinnen und Sportler mit ihren Teams aus anderen Ländern zu sein und die Teilnehmenden der Special Olympics für unsere bayerische Lebensart begeistern zu können!“, so Landrat Christoph Göbel.

Insgesamt wurden 216 Host Towns bundesweit ausgewählt. Die kommunalen Projekte sollen eine offene, vielfältige Gesellschaft prägen und den Raum für Begegnungen weit über die Special Olympics World Games Berlin 2023 hinaus öffnen.